INSTRUCTIVE AUSGABE

KLASSISCHER KLAVIERWERKE.

SONATEN UND ANDERE WERKE

für das

PIANOFORTE

von

LUDWIG VAN BEETHOVEN.

ERSTER BIS DRITTER BAND

(Op. 2 bis 51 und Werke ohne Opus-Zahl)

UNTER MITWIRKUNG VON IMMANUEL FAISST

bearbeitet und herausgegeben von

Dr. SIGMUND LEBERT,

Professor am Conservatorium zu Stuttgart.

VIERTER UND FÜNFTER BAND

(Op. 53 bis 129)

IN KRITISCHER UND INSTRUCTIVER AUSGABE

MIT ERLÄUTERNDEN ANMERKUNGEN

FÜR LEHRENDE UND LERNENDE

von

Dr. HANS VON BÜLOW.

NEUESTE REVIDIRTE AUSGABE.

SONATE Op. 7. Es dur.

STUTTGART.

VERLAG DER J. G. COTTA'SCHEN BUCHHANDLUNG.

1877.

Op. 2. Nr. 1. **F moll.** Mk. 1. —

SONATE. Op. 2. Nr. 3. **C dur.** Mk. 1. 40 Pf.

SONATE. Op. 10. Nr. 1. **C moll.** 90 Pf.

SONATE. Op. 10. Nr. 3. **D dur.** Mk. 1. —

SONATE. Op. 14. Nr. 1. **E dur.** 60 Pf.

SONATE. Op. 22. **B dur.** Mk. 1. 40 Pf.

SONATE. Op. 27. Nr. 1. **Es dur.** Mk. 1. —

SONATE. Op. 28. **D dur.** Mk. 1. —

SONATE. Op. 31. Nr. 2. **D moll.** Mk. 1. —

SONATE. Op. 49. Nr. 1. **G moll.** 50 Pf.

6 VARIATIONEN über Nel cor. **G dur.** (Band III. Nr. 1.) 60 Pf.

6 leichte VARIATIONEN. **G dur.** (Band III. Nr. 3.) 60 Pf.

15 VARIATIONEN mit Fuge. **Op. 35. Es dur.** (Band III. Nr. 5.) Mk. 1. —

7 BAGATELLEN. **Op. 33.** (Band III. Nr. 7.) Mk. 1 —

RONDO. Op. 51. Nr. 2. **G dur.** (Band III. Nr. 9.) 60 Pf

SONATE. Op. 53. **C dur.** Mk. 2. —

SONATE. Op. 57. **F moll.** Mk. 2. —

FANTASIE. Op. 77. **G moll.** 90 Pf.

SONATINE. Op. 79. **G dur.** 90 Pf.

POLONAISE. Op. 89. **C dur.** 60 Pf.

SONATE. Op. 101. **A dur.** Mk. 1. —

SONATE. Op. 109. **E dur.** Mk. 1. 40 Pf.

Op. 2. Nr. 2. **A dur.** Mk. 1 —

SONATE. Op. 7. **Es dur.** Mk. 1. 40 Pf.

SONATE. Op. 10. Nr. 2. **F dur.** 90 Pf.

SONATE. Op. 13. **C moll.** Mk. 1. —

SONATE. Op. 14. Nr. 2. **G dur.** Mk. 1. —

SONATE. Op. 26. **As dur.** Mk. 1. —

SONATE. Op. 27. Nr. 2. **Cis moll.** 90 Pf.

SONATE. Op. 31. Nr. 1. **G dur.** Mk. 1. 40 Pf.

SONATE. Op. 31. Nr. 3. **Es dur.** Mk. 1. —

SONATE. Op. 49. Nr. 2. **G dur.** 50 Pf.

6 leichte VARIATIONEN über ein Schweizerlied. **F dur.** (Band III. Nr. 2.) 50 Pf.

6 VARIATIONEN. **Op. 34. F dur.** (Band III. Nr. 4.) 60 Pf.

32 VARIATIONEN. **C moll.** (Band III. Nr. 6.) Mk. 1. —

RONDO. Op. 51. Nr. 1. **C dur.** (Band III. Nr. 8.) 50 Pf.

ANDANTE. **F dur.** (Band III. Nr. 10.) 50 Pf.

SONATE. Op. 54. **F dur.** 90 Pf.

6 VARIATIONEN. Op. 76. **D dur.** 50 Pf.

SONATE. Op. 78. **Fis dur.** 90 Pf.

SONATE. Op. 81 a. **Es dur.** Mk. 1. —

SONATE. Op. 90. **E moll.** Mk. 1. —

SONATE. Op. 106. **B dur.** Mk. 3. —

SONATE. Op. 110. **As dur.** Mk. 1. 40 Pf.

SONATE. Op. 111. **C moll.** Mk. 1. 40 Pf.

11 neue **BAGATELLEN.** **Op. 119.** 90 Pf.

33 Veränderungen über einen Walzer von Diabelli. **Op. 120.** Mk. 3. —

Sechs **BAGATELLEN.** **Op. 126.** Mk. 1. —

RONDO a Capriccio. **Op. 129.** 90 Pf.

In dieser Bearbeitung Eigenthum der Verlagshandlung für alle Länder.

Abkürzungen: HS. bedeutet Hauptsatz, SS. Seitensatz, SchlS. Schlusssatz, DS. Durchführungssatz, ÜG. Uebergang, RG. Rückgang.

SONATE

von

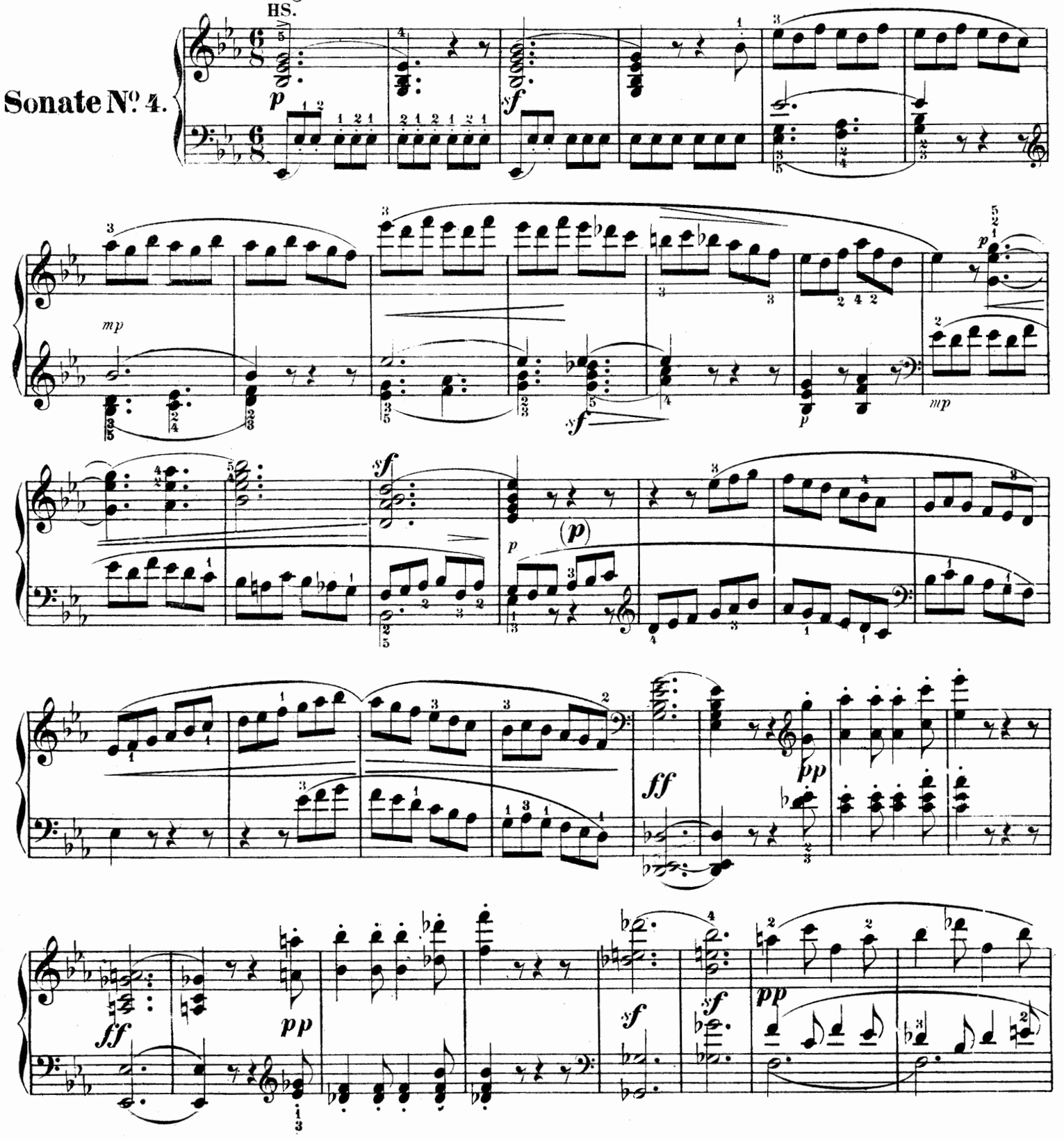
L. van BEETHOVEN.

Der Gräfin Babette von Keglevics gewidmet.

Op. 7.

Allegro molto e con brio. M. M. ♩. = 126.

Sonate No. 4.



445062

SS.I.

p *sf* *sf*

sf *sf*

p

poco più tranquillo ♩. = 116.

SS.II.

p espressivo

sf

p

poco a poco stringendo

mp

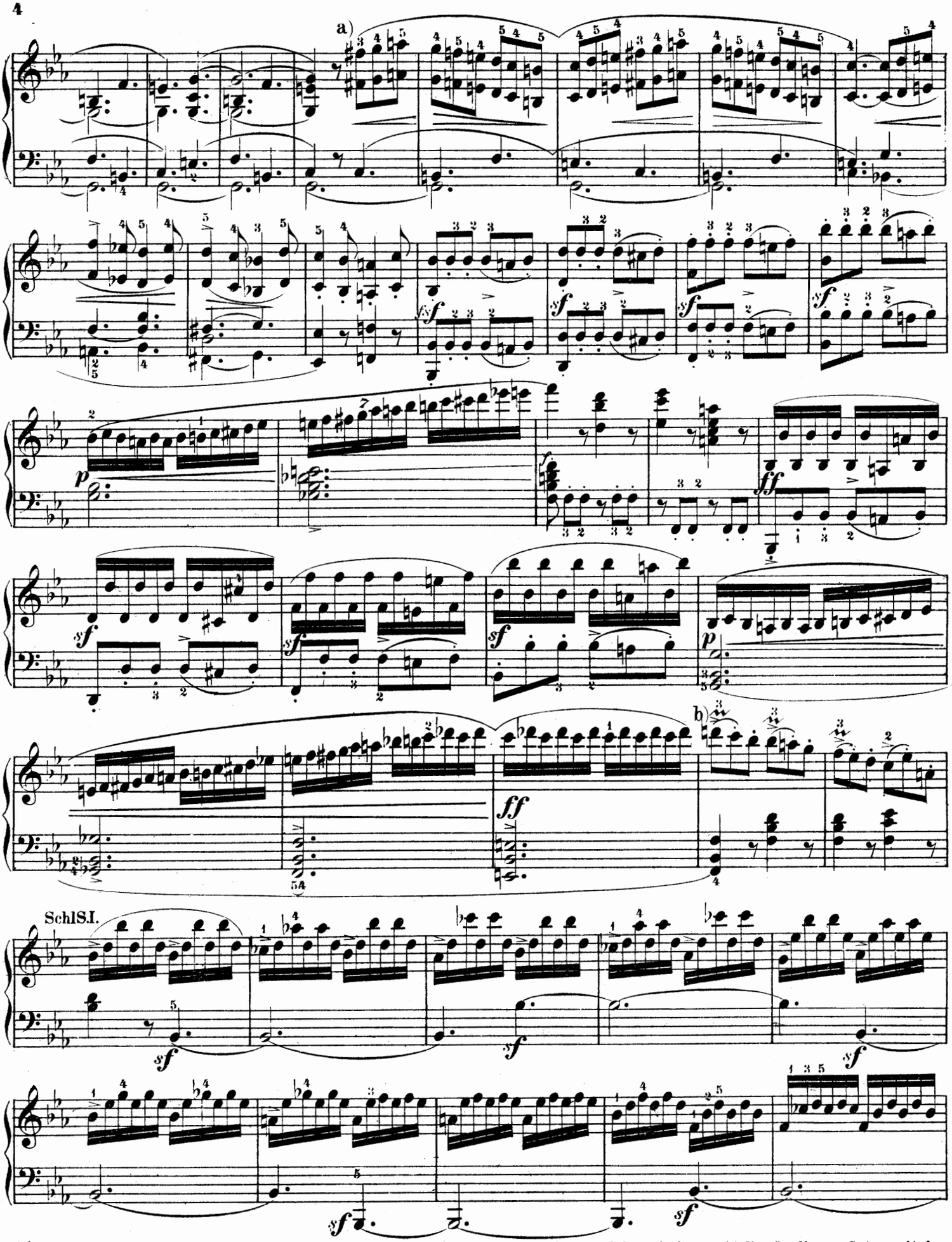
al

cresc.

Tempo primo:

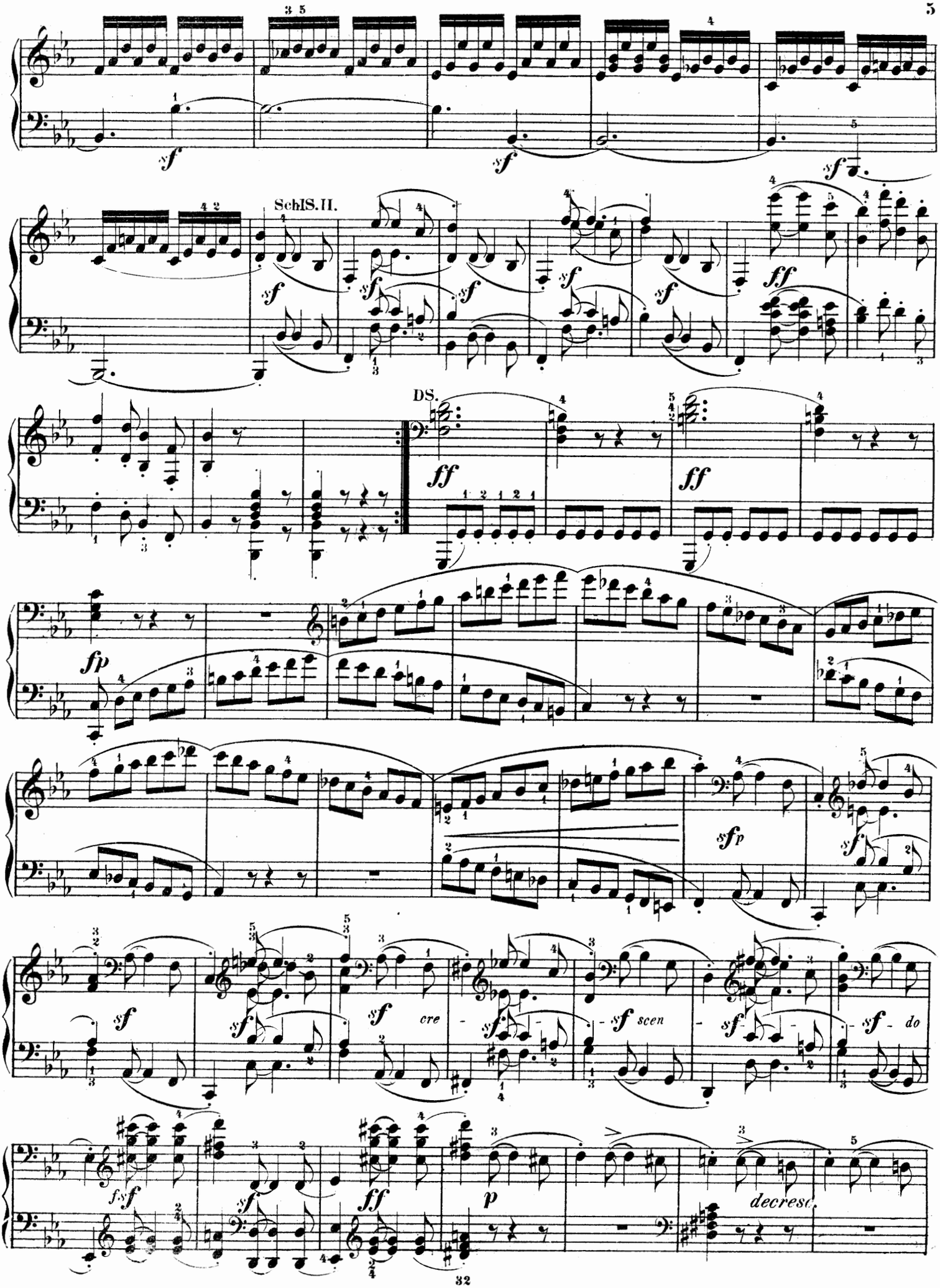
ff

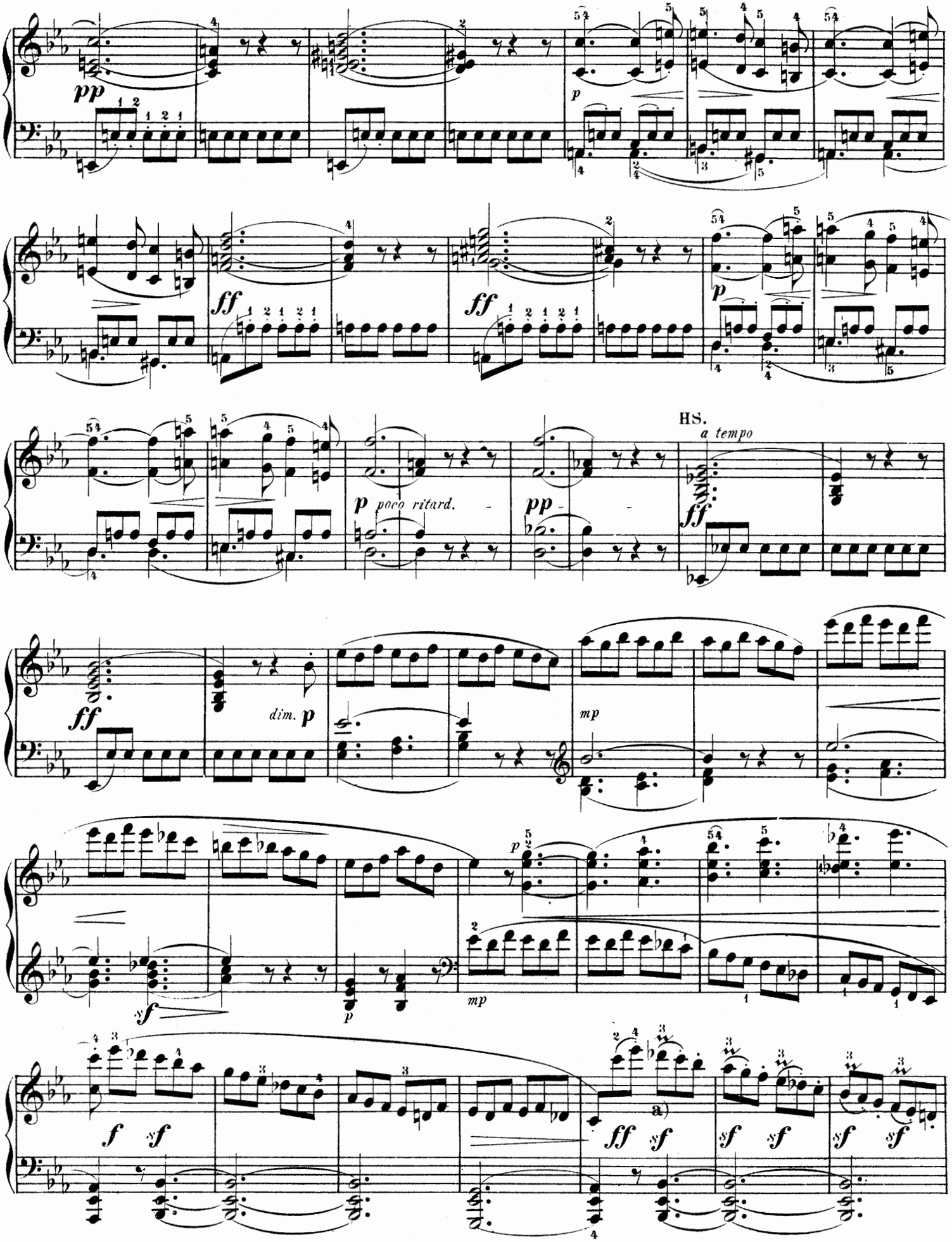
pp



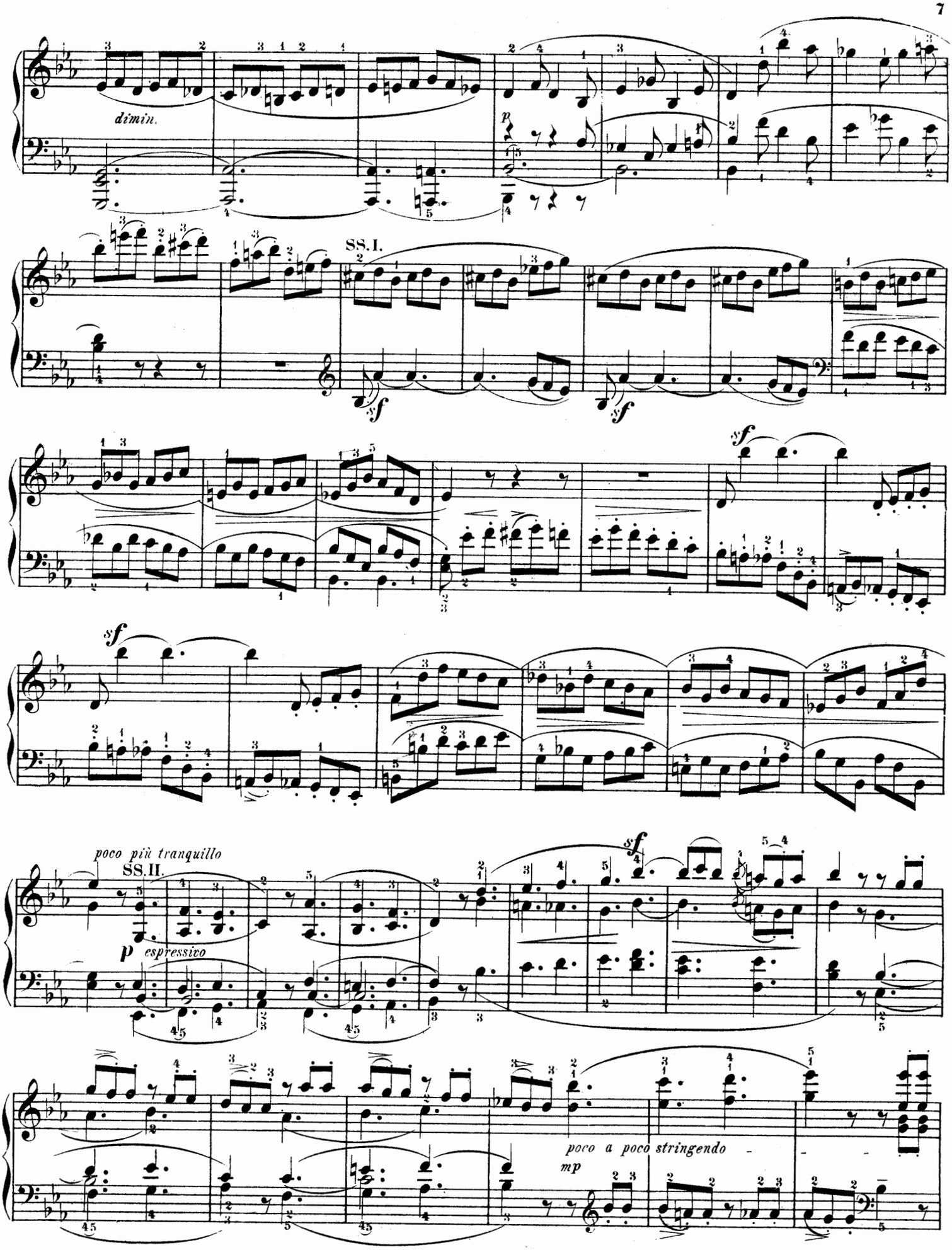
a) Kleinere Hände, für welche dieser Fingersatz unausführbar ist, müssen hier und bei ähnlichen Stellen in diesem Satze mit den gleichen Fingern $\frac{5}{1}$ möglichst legato von einer Taste auf die andere gleiten.

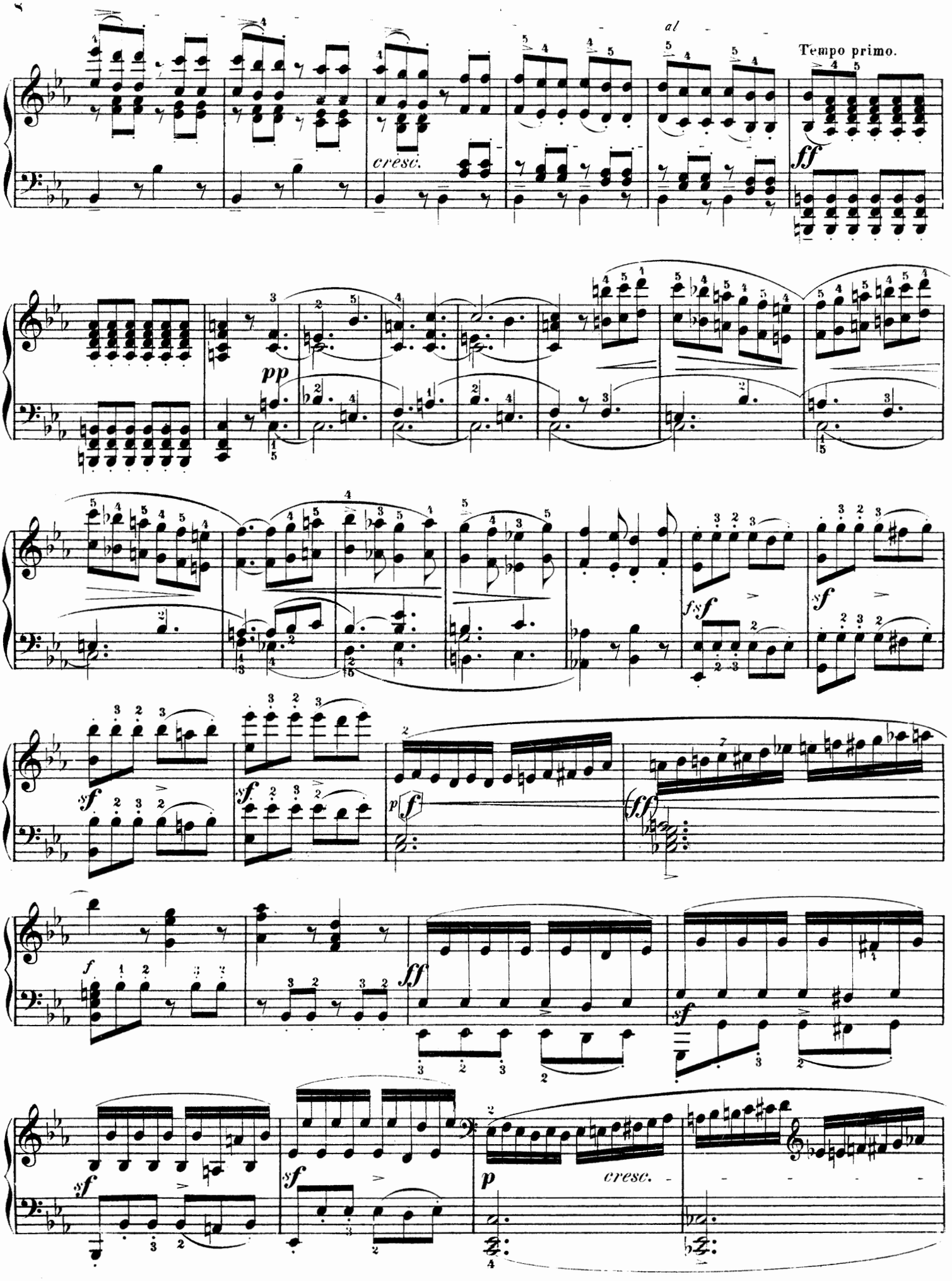
b) *Den* Pralltriller mit dem Schlage beginnen und die erste und 3te Note scharf accentuiren.

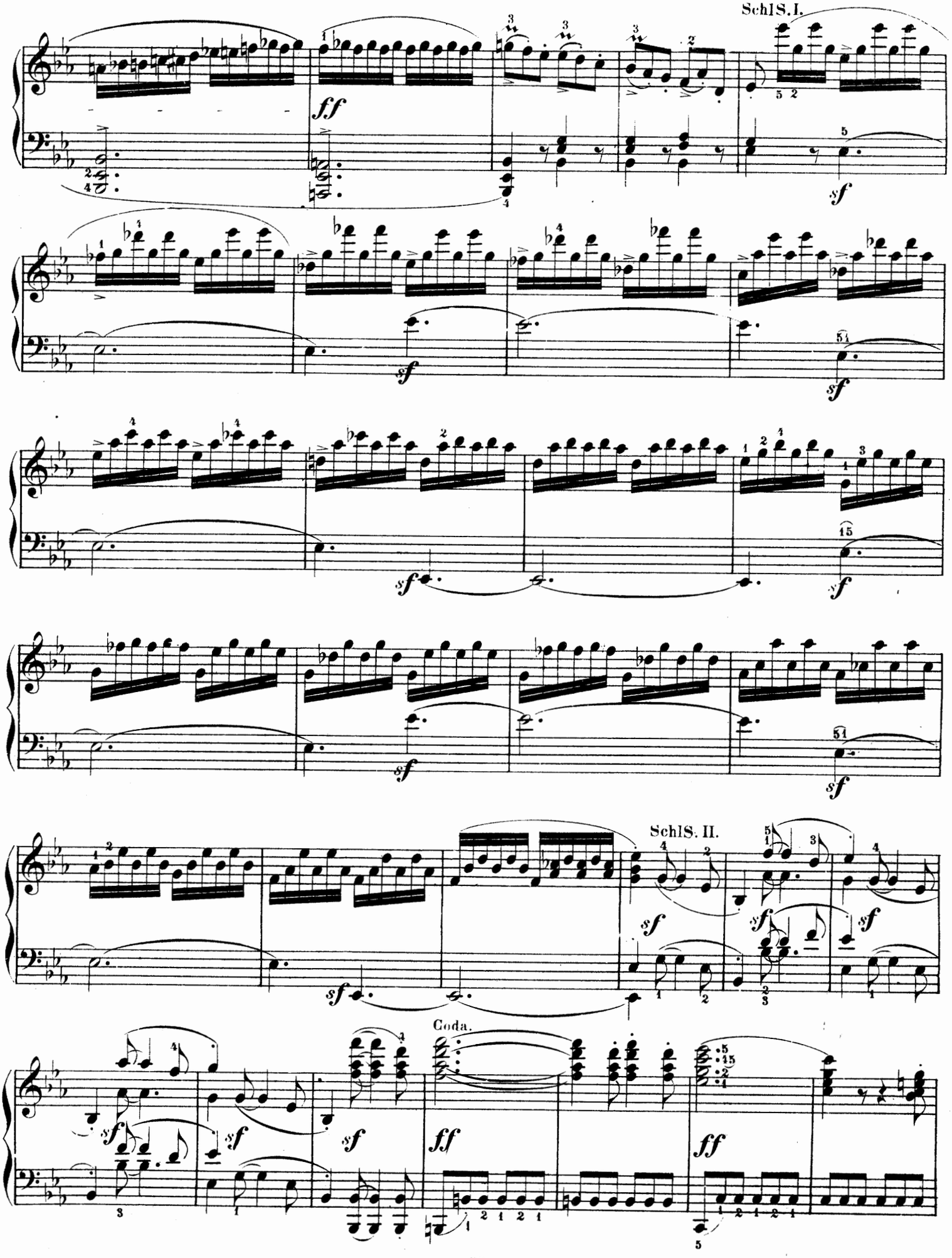

Schls. H.
DS.
cre - scen - do
decresc.

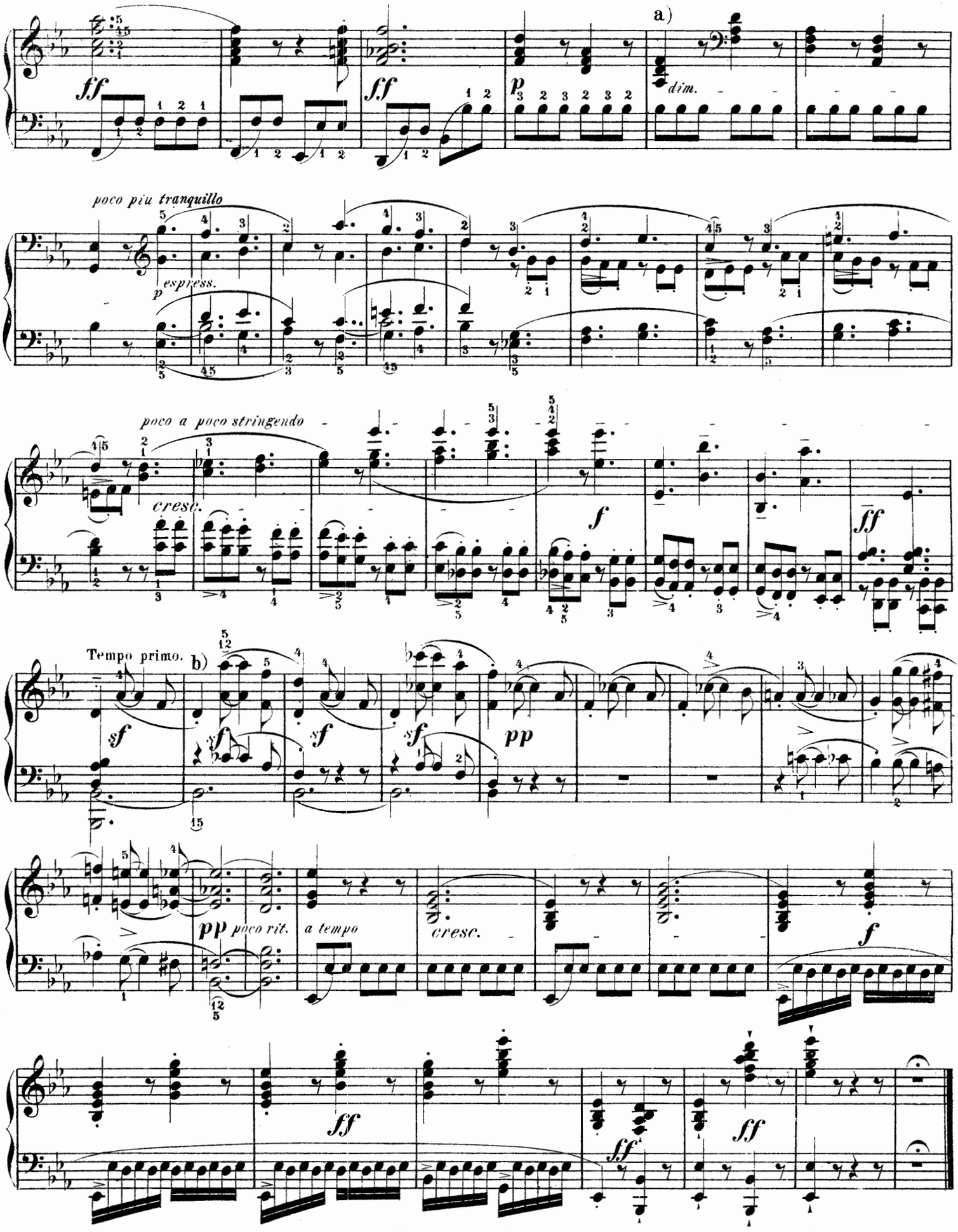


a) Wie Seite 68, b).

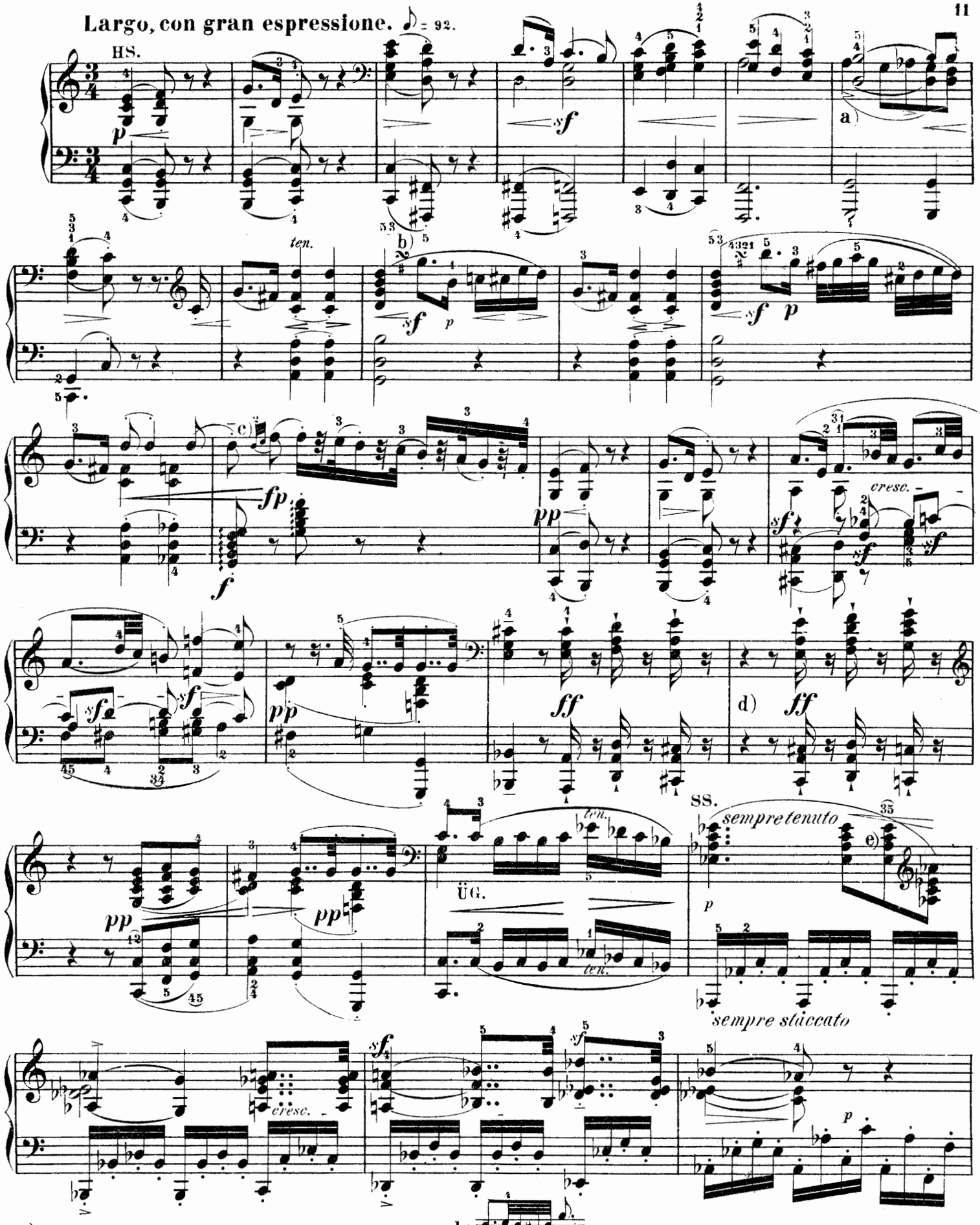

dimin.
SS.I.
sf
sf
sf
sf
poco più tranquillo
SS.II.
p espressivo
sf
poco a poco stringendo
mp


Tempo primo.
cresc.
pp
fsf
sf
ff
p
cresc.


Schl S. I.
ff
sf
Schl S. II.
Coda.



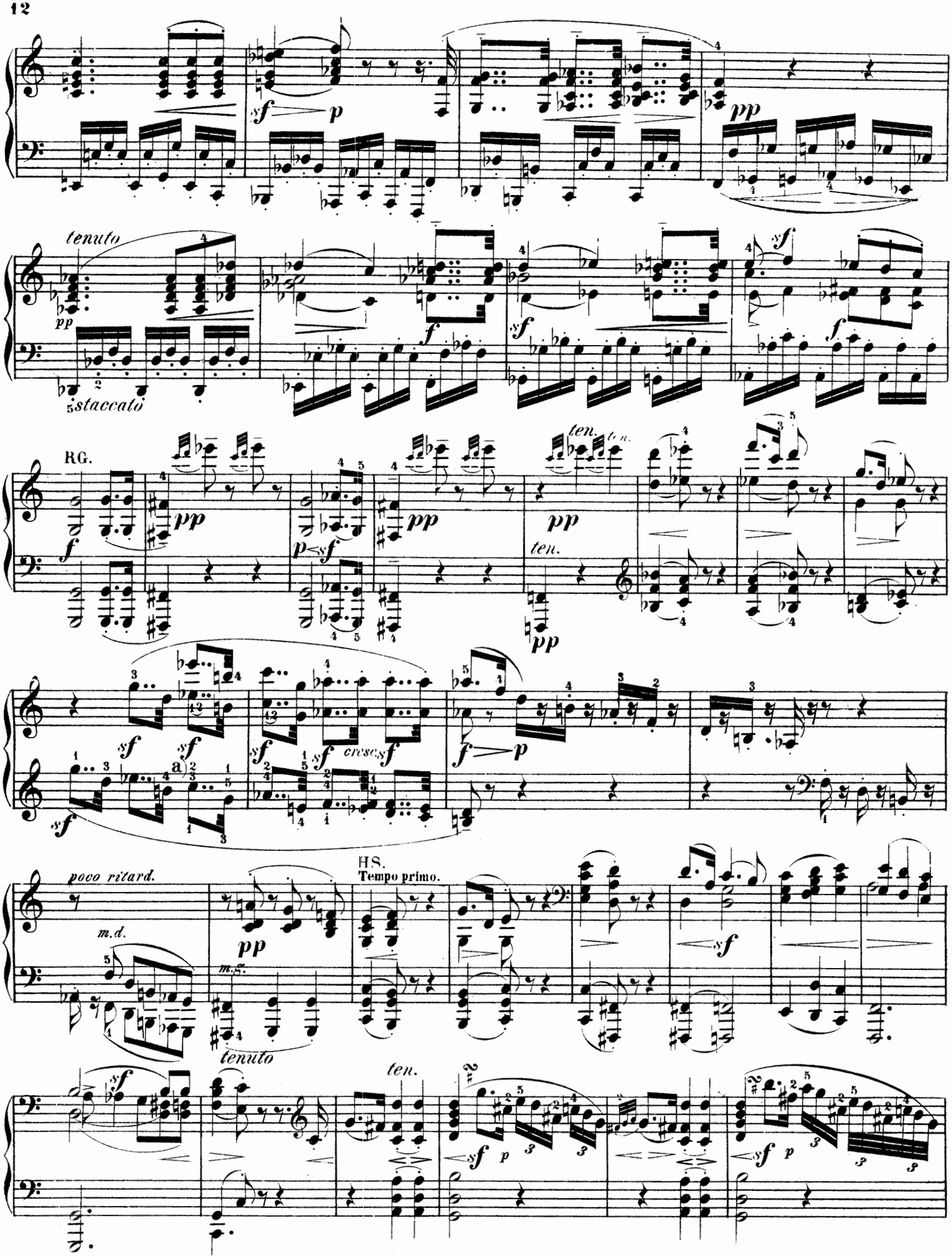
a) Die rechte Hand unter die linke zu stellen. b) Das obere as möglichst lange aushalten.



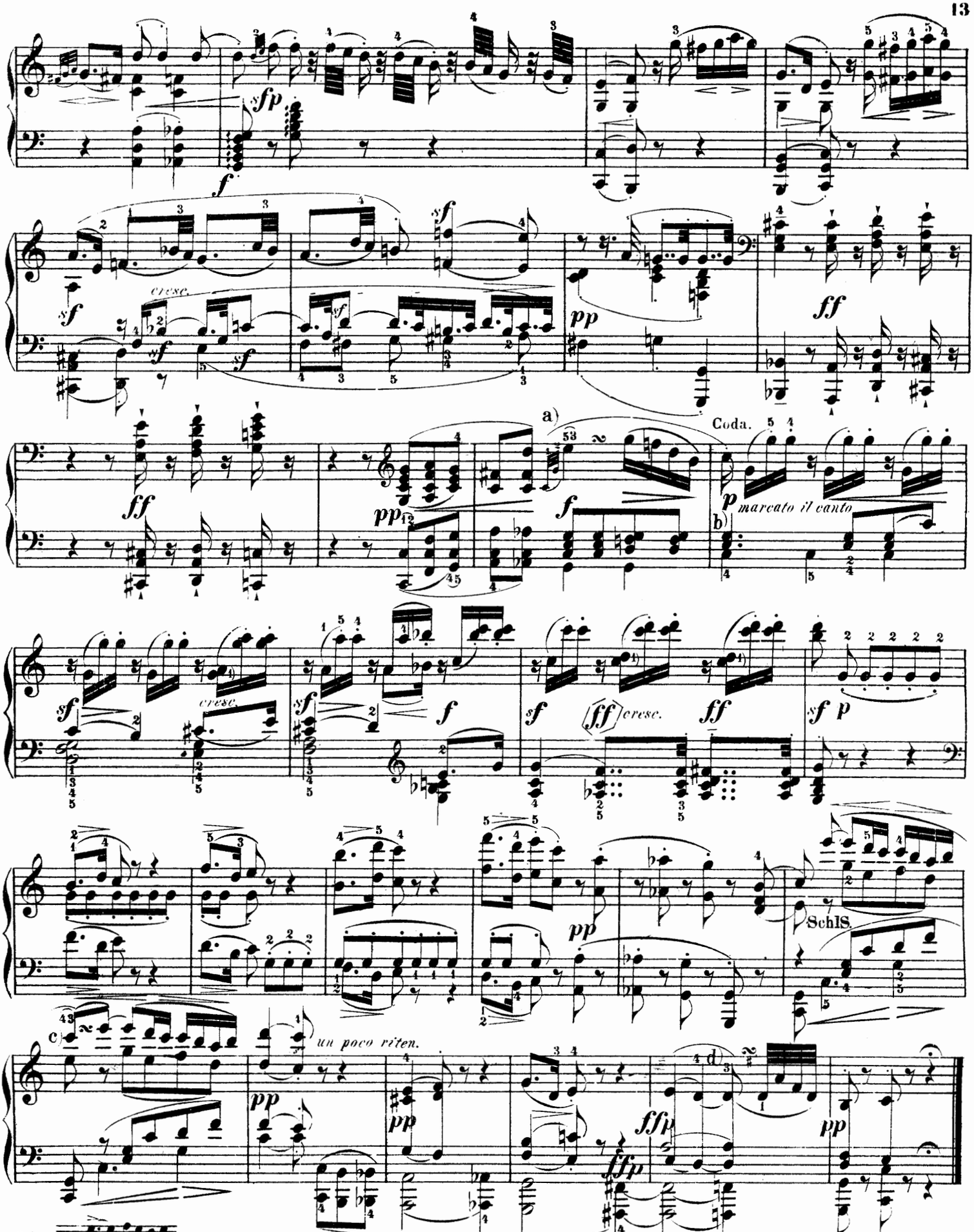
a) Das a und noch mehr das as etwas hervorzuheben. b)

c) Diese Vorschlagsnoten sind noch auf die Dauer des ersten Achtels zu nehmen, so dass mit dem zweiten Achtel die Hauptnote f eintritt.

d) Diese und die späteren ähnlichen Pausen halte man ja recht vollständig. e) c, as u. es halte man trotz des Fingerwechsels möglichst lange aus.

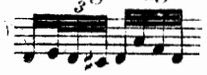


a) Der über den Noten des untern Systems stehende Fingersatz deutet an, wie sich die unteren Noten des oberen Systems durch die linke Hand übernehmen lassen.

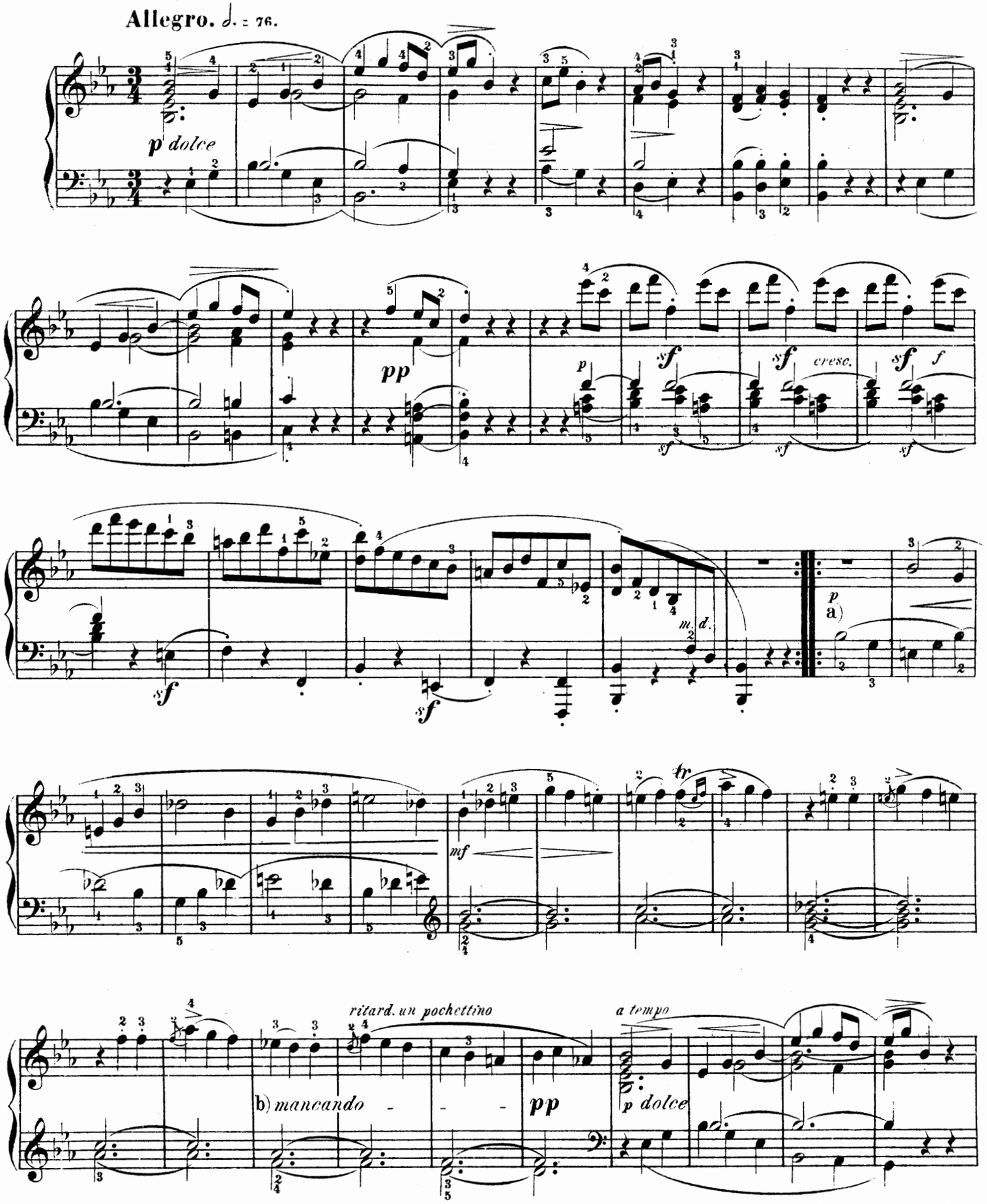


a)

c)

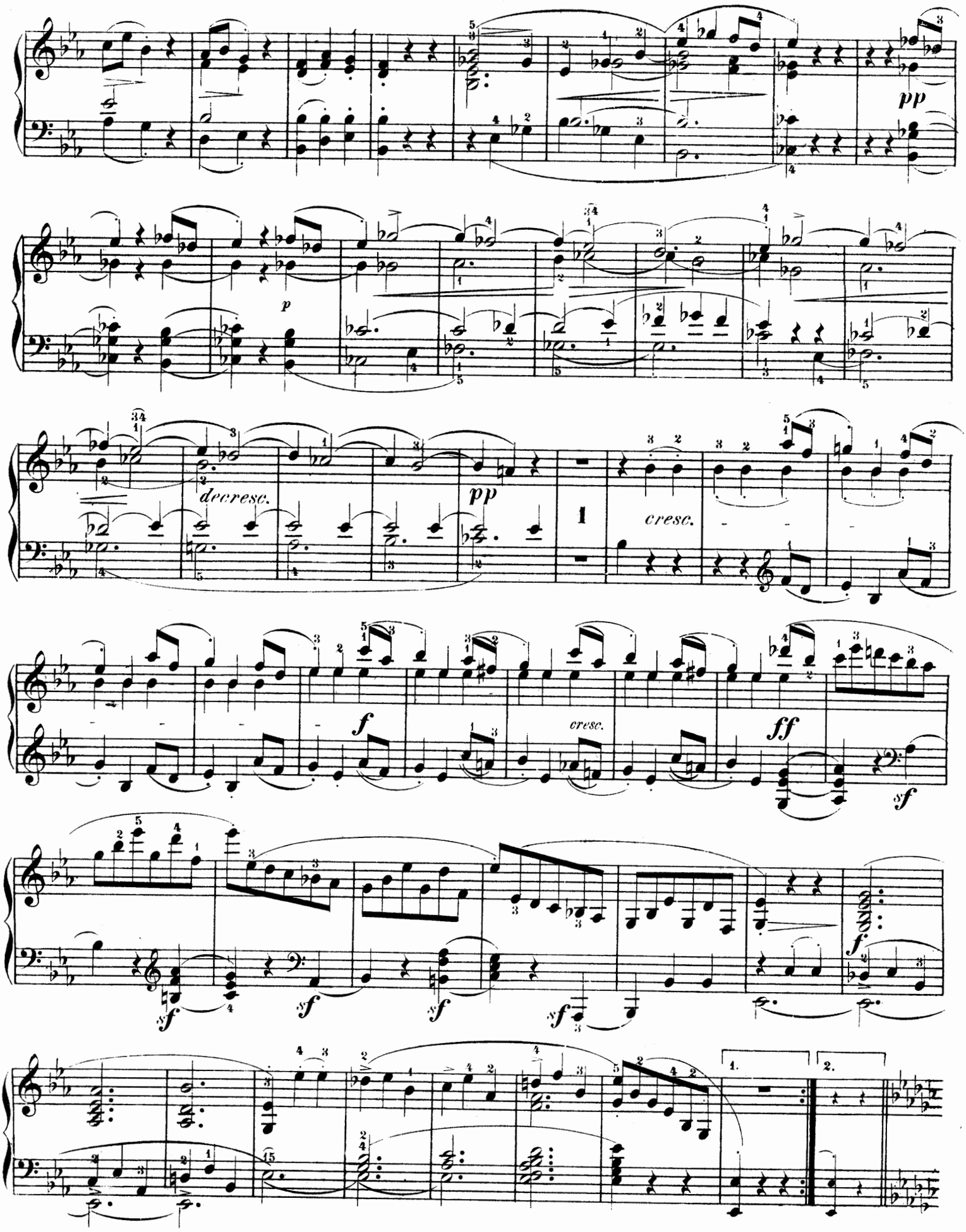
d) 

b) Von hier an fünf Takte hindurch muss die in der Oberstimme der linken Hand liegende Seitensatzmelodie gehörig heraustreten, unbeschadet der auch für die übrigen Stimmen erforderlichen allmählichen Steigerung des Stärkegrads.

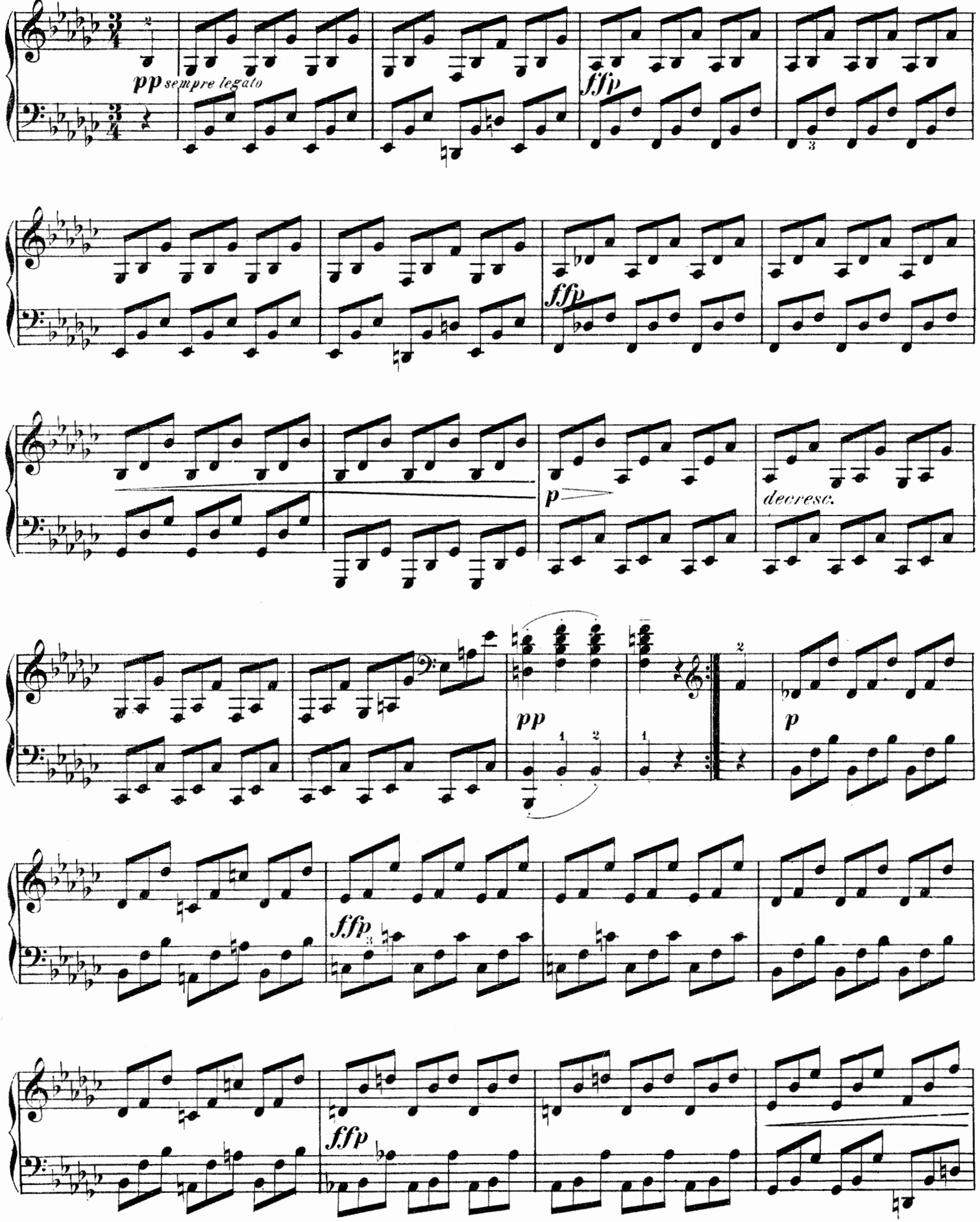


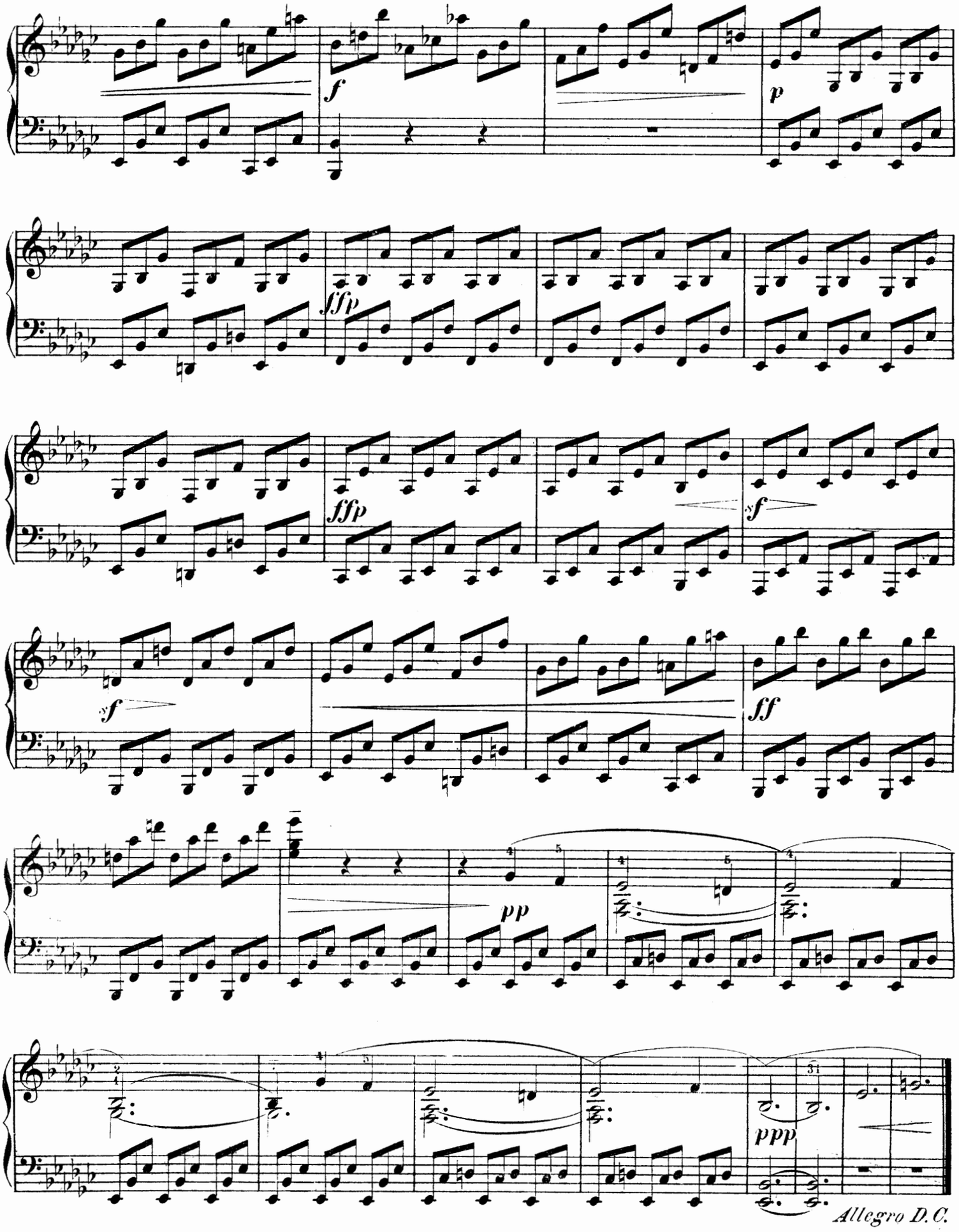
a) Die hier einander kanonisch nachahmenden Stimmen müssen innerhalb des vorgeschriebenen *crescendo's* doch auch zugleich so nüancirt werden, wie bei dem früheren Auftreten dieses Motivs angegeben ist, nämlich beim Absteigen der Melodie etwas ab-, beim Aufsteigen zunehmend

b) *mancando* bezeichnet an sich blos ein Abnehmen der Tonstärke, womit aber hier, wie auch sonst öfters, auch ein Nachlassen im Zeitmass zu verbinden ist.


pp
p
decresc.
pp
cresc.
f
cresc.
ff
sf
sf
sf
sf
sf
f
1.
2.

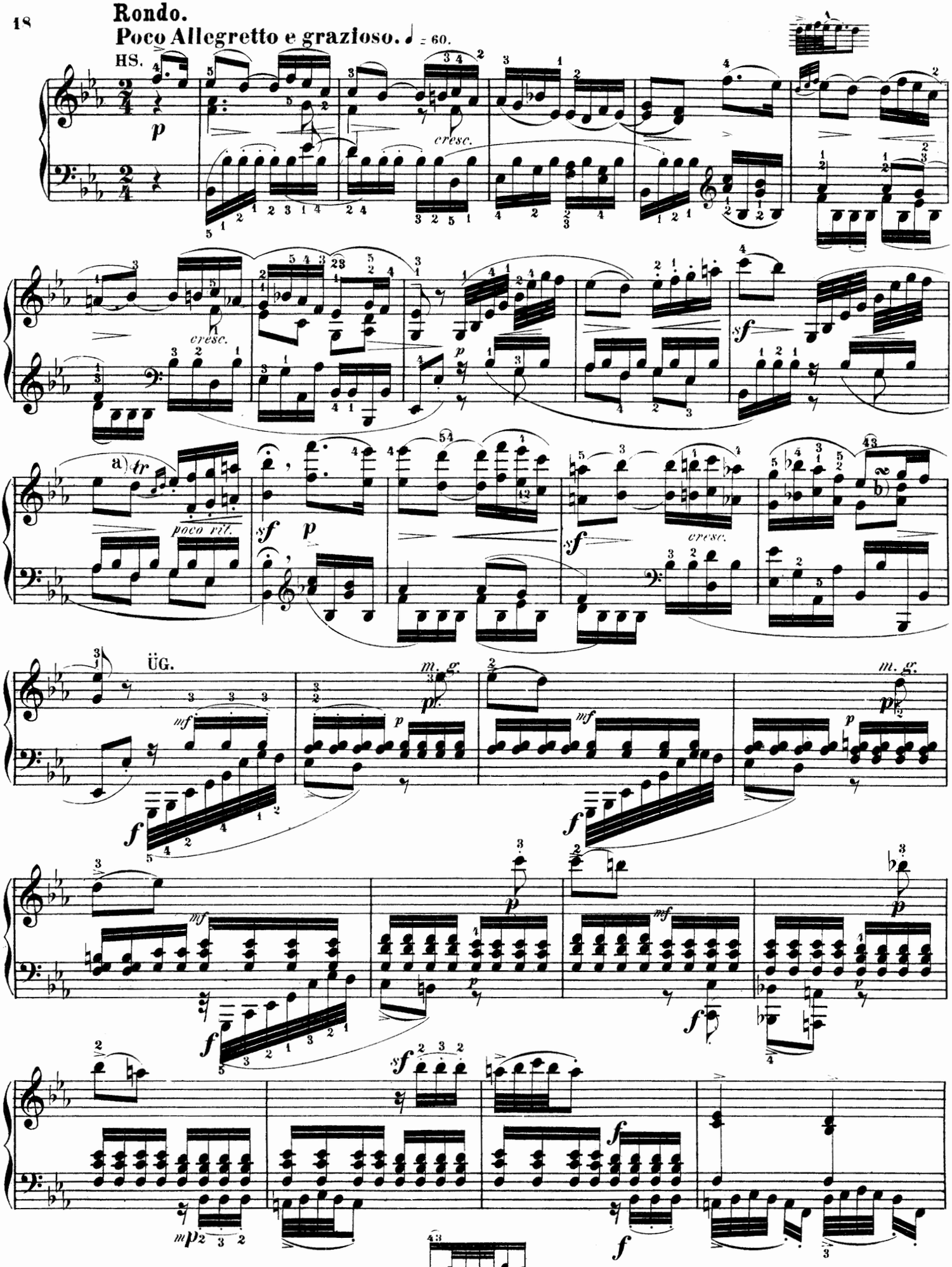
Minore. *Un pochettino più sostenuto.* ♩. = 66.



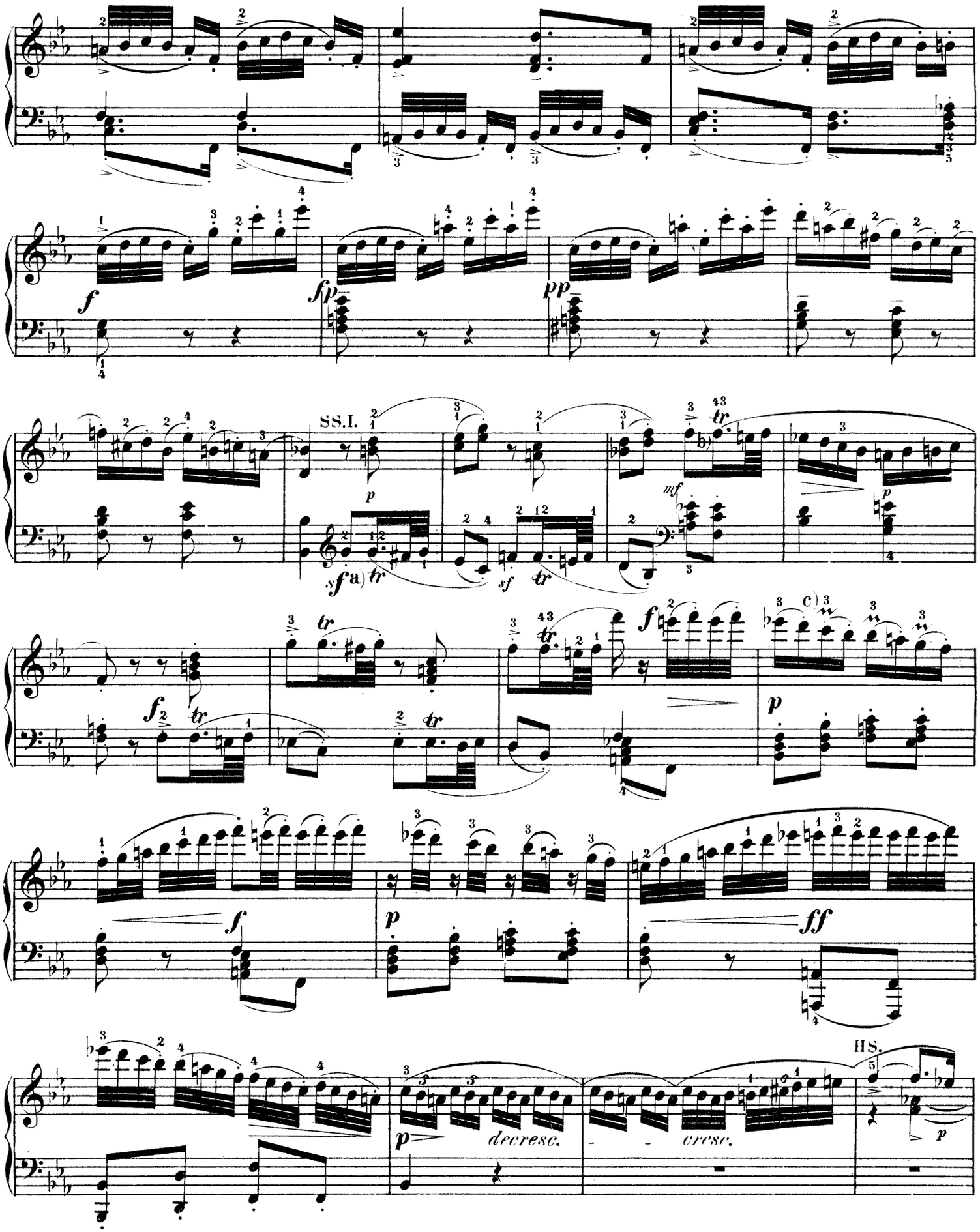

f
p
fffp
fffp
sf
sf
ff
pp
ppp
Allegro D.C.

Rondo.

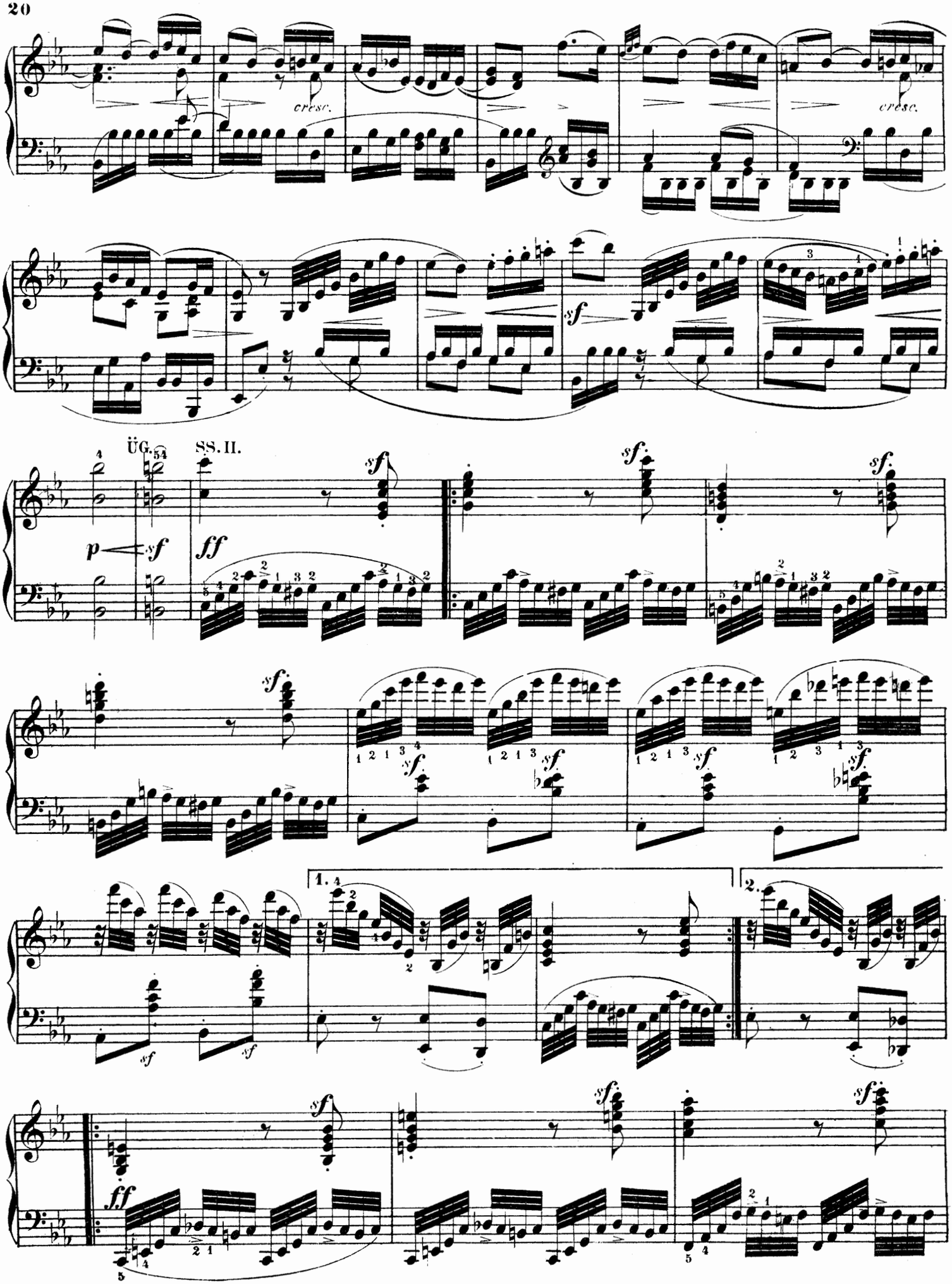
Poco Allegretto e grazioso. ♩ = 60.

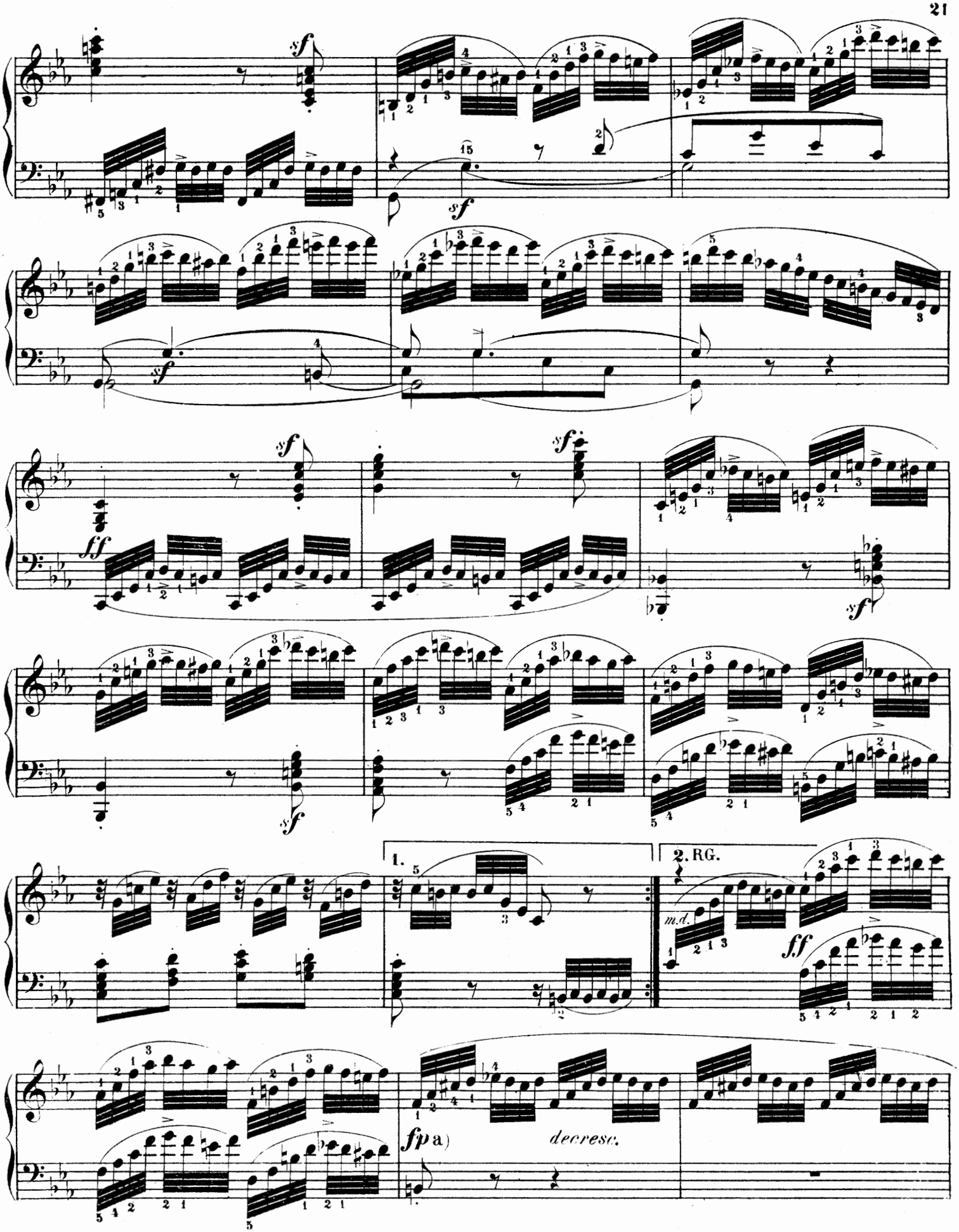


a) Den Triller mit der Hauptnote beginnen. b)

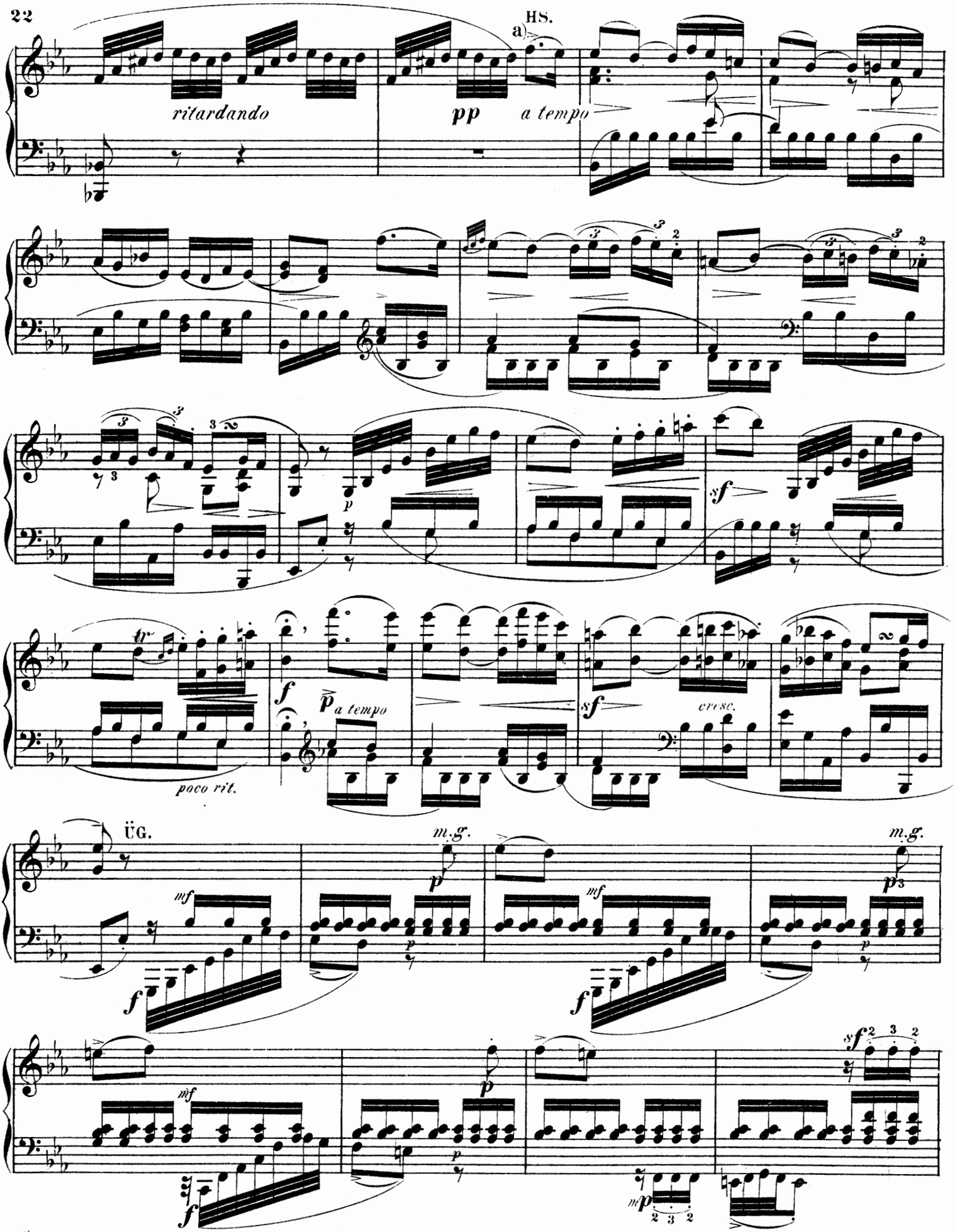


a) b) wie a. c) Diese Pralltriller müssen je zu Anfang des betreffenden Achtels eintreten und dabei die erste Note derselben, sowie die Hauptnote selbst accentuirt werden.

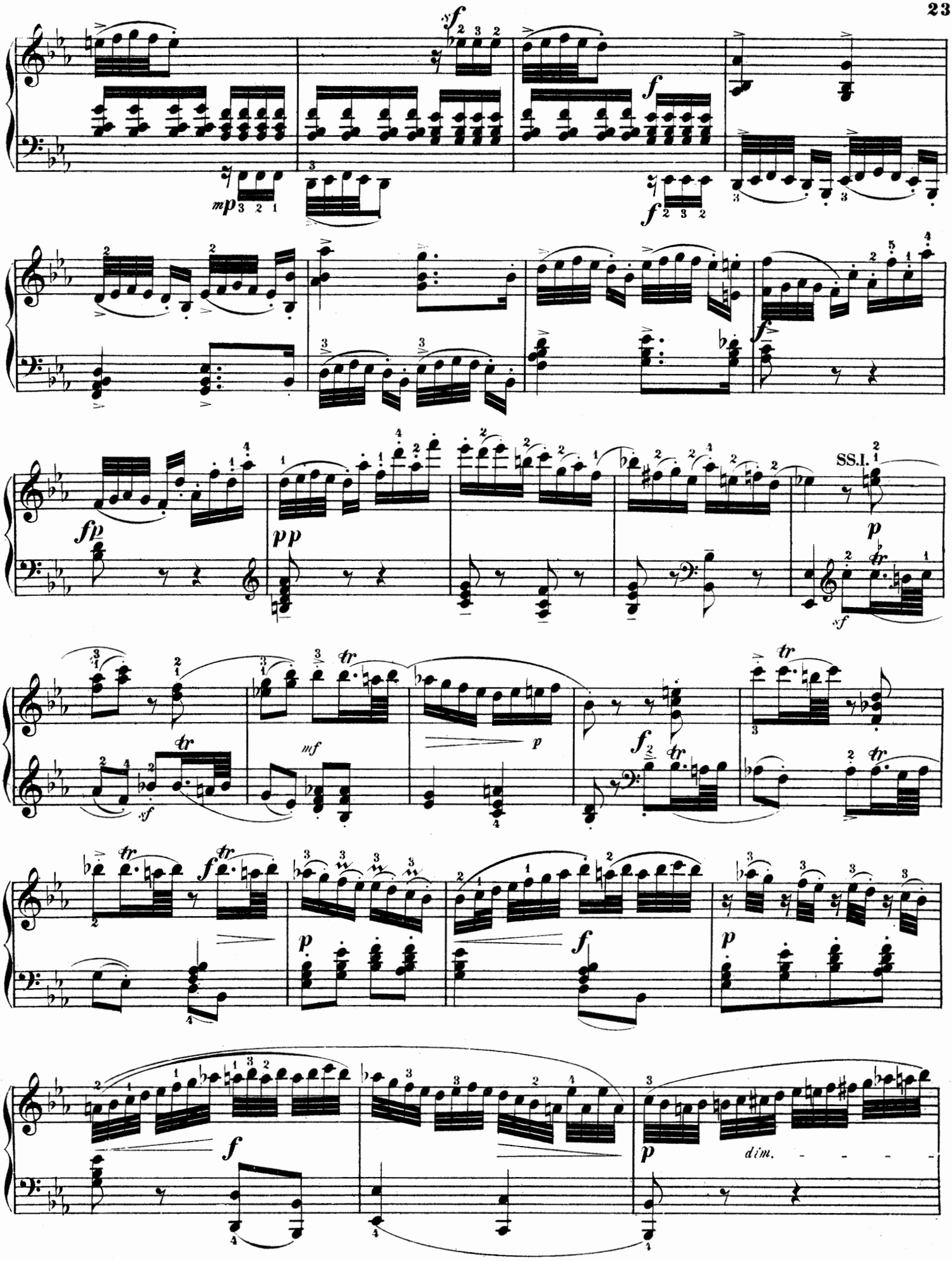

cresc.
cresc.
sf
ÜG.
SS. II.
p
sf
ff
1.
2.
ff

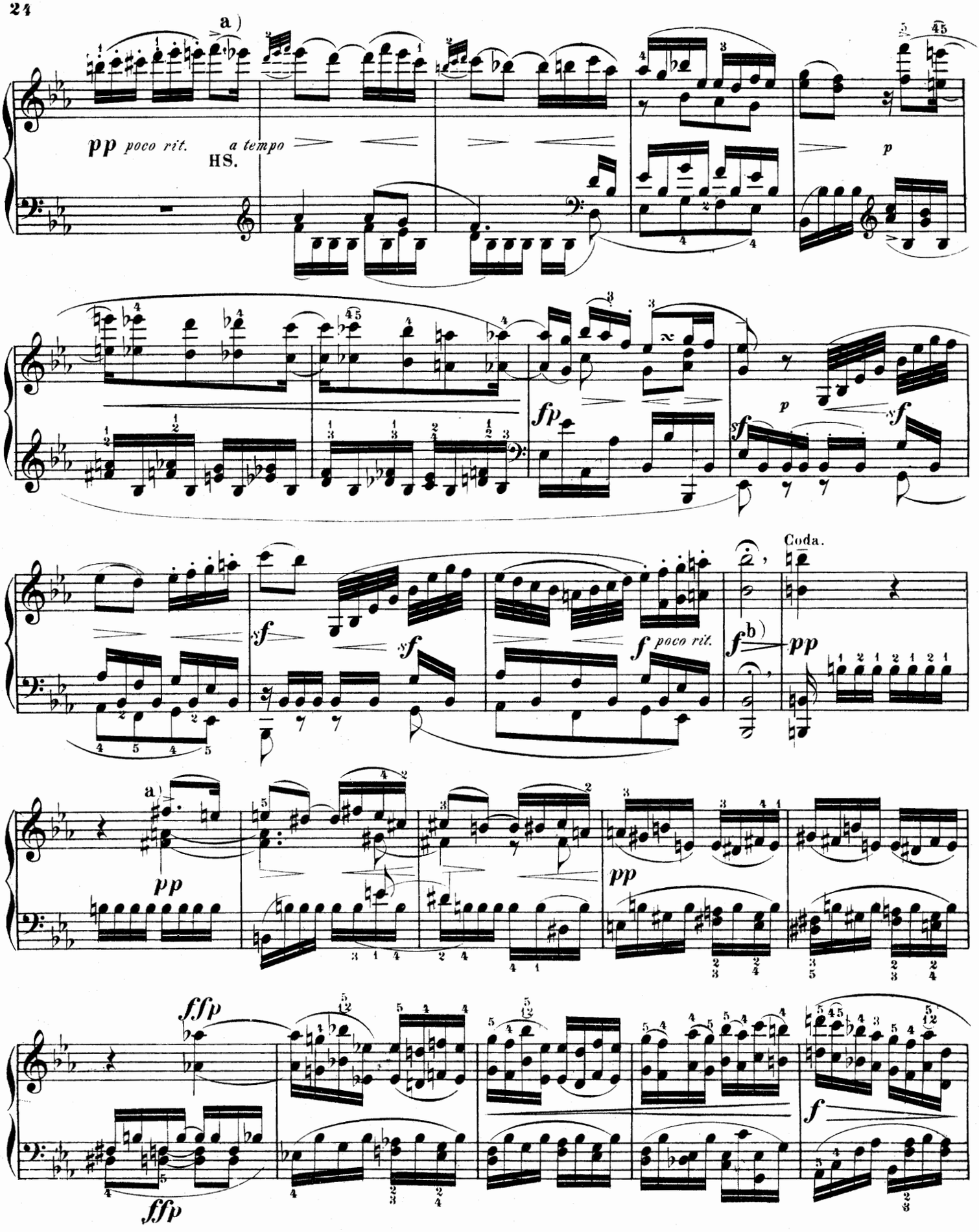


a) Es wird sich empfehlen, das *p* vorerst nur wie ein *mezzo piano* zu nehmen, um die sodann drei Takte hindurch dauernde Abnahme der Tonstärke desto consequenter einhalten zu können.



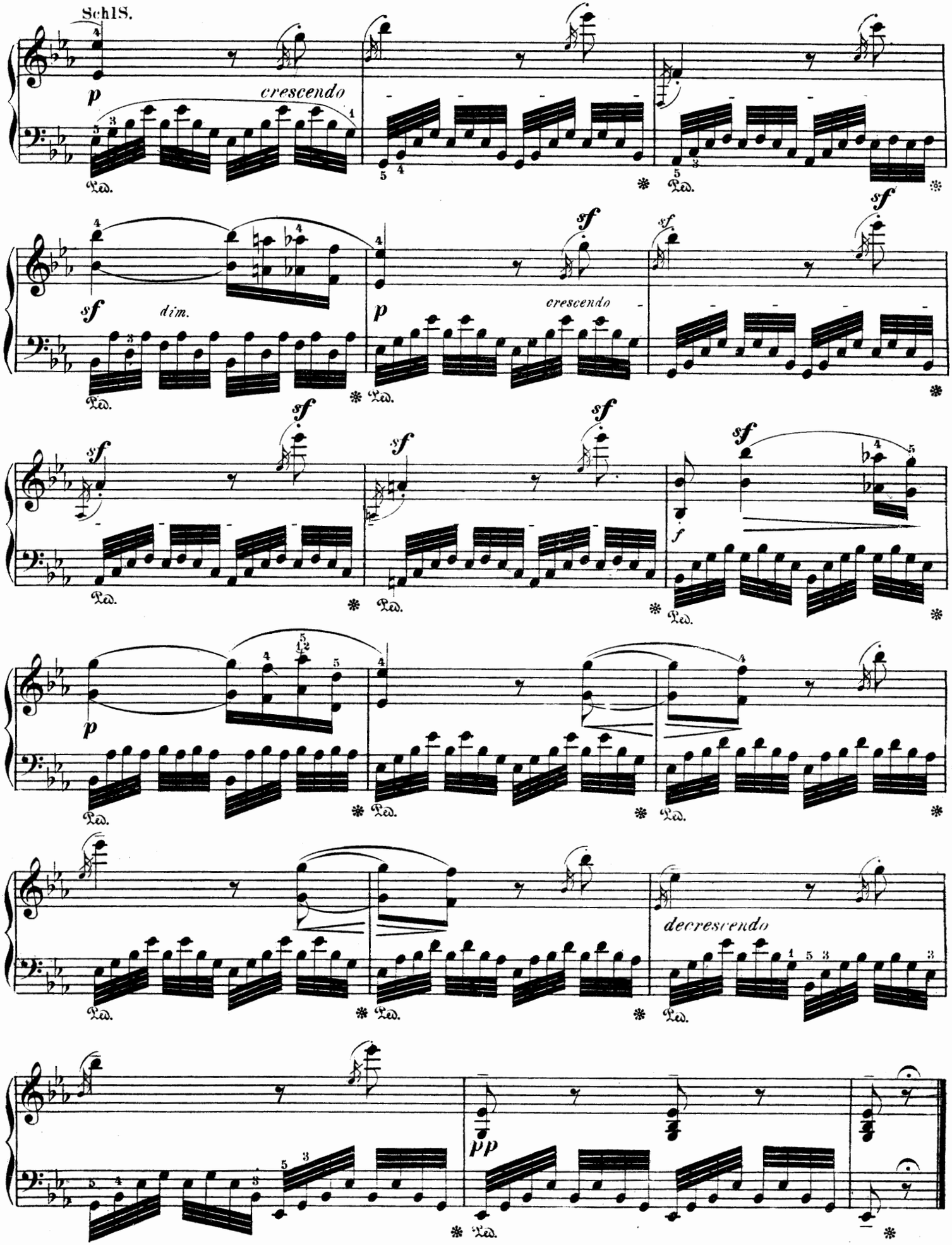
a) Diese und die folgenden Nüancen sind zwar auch hier zu beobachten, aber in sehr bescheidenem Masse, wie es dem *pianissimo* entspricht, das bis zum nächsten *p* im Allgemeinen einzuhalten ist.


sf
f
mp
f
fp
pp
SS.I.
p
sf
mf
p
f
tr
p
f
p
dim.



a) Wie Seite 86 a.)

b) Den Ton lange ausklingen lassen und dann nach ganz kurzem Abheben fortfahren.


Schlß.
p
crescendo
Ped.
sf
dim.
sf
p
crescendo
sf
f
decrescendo
pp